

Vorlage Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 18/0095/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 27.08.2012 Verfasser:						
Reorganisation des Aachener Stadtbetriebes							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>11.09.2012</td> <td>BAAsT</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	11.09.2012	BAAsT	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
11.09.2012	BAAsT	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung zur Kenntnis

Erläuterungen:

Mit gemeinsamen Ratsantrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt und der Grüne Fraktion im Rat der Stadt vom 19.08.2011 ist die Verwaltung beauftragt worden, „ein Konzept zu entwickeln, um ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die Grünflächen der Stadt Aachen zu fördern.

Mit weiterem gemeinsamen Ratsantrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt und der Grüne Fraktion im Rat der Stadt vom 12.09.2011 ist die Verwaltung beauftragt worden, „ein Konzept für ein Grünflächenmanagement vorzulegen, welches die Zuständigkeit für Planung und Pflege der Grünflächen der Stadt miteinander verbindet, sowie Standards bei der Pflege und Unterhaltung festlegt.“

Die SPD Fraktion im Rat der Stadt hat mit Schreiben vom 01.12.2011 beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, „ein Verfahren zu entwickeln, das bei Planungen der Stadt Folgekosten für die Pflege von Grünflächen u.ä. für den Stadtbetrieb ausweist und welches sicher stellt, dass die durch die Planung erforderlich gewordenen Maßnahmen vom Stadtbetrieb auch im erforderlichen Umfang durchgeführt werden können. Dazu ist es erforderlich, dass das Umweltamt die notwendigen Pflegemaßnahmen festschreibt und quantifiziert. Das entwickelte Verfahren soll im Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb und im Planungsausschuss vorgestellt werden.“

Projekt Freiflächenmanagement:

„ Nach Vorlage durch den Fachbereich Personal und Organisation hat sich der Verwaltungsvorstand im Mai 2012 mit dem Thema befasst und der Verwaltung einen Arbeitsauftrag dahingehend erteilt, - eindeutige Produktverantwortlichkeiten zu schaffen und Auftraggeber-/ Auftragnehmerbeziehungen im Bereich der Unterhaltung von Grün- und Freiflächen sowie Straßen zu gestalten sowie - eine mögliche Änderung der Aufbauorganisation im Grünflächenmanagement zu prüfen.

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Anträge und Aufträge wurde eine Organisationsuntersuchung für den Bereich Grün- und Freiflächen notwendig. Da jede Veränderung einer Organisationseinheit des E 18 auch Auswirkungen auf die Gesamtorganisation des E 18 hat, wurde es letztlich zwingend erforderlich, auch diese mit zu überprüfen und anzupassen.

Der Betriebsausschuss des Aachener Stadtbetriebes hat die beabsichtigte Reorganisation des E 18 in seiner Sitzung vom 03.05.2012 zustimmend zur Kenntnis genommen und die Bildung einer Projektgruppe unter Beteiligung des Personalrates befürwortet.

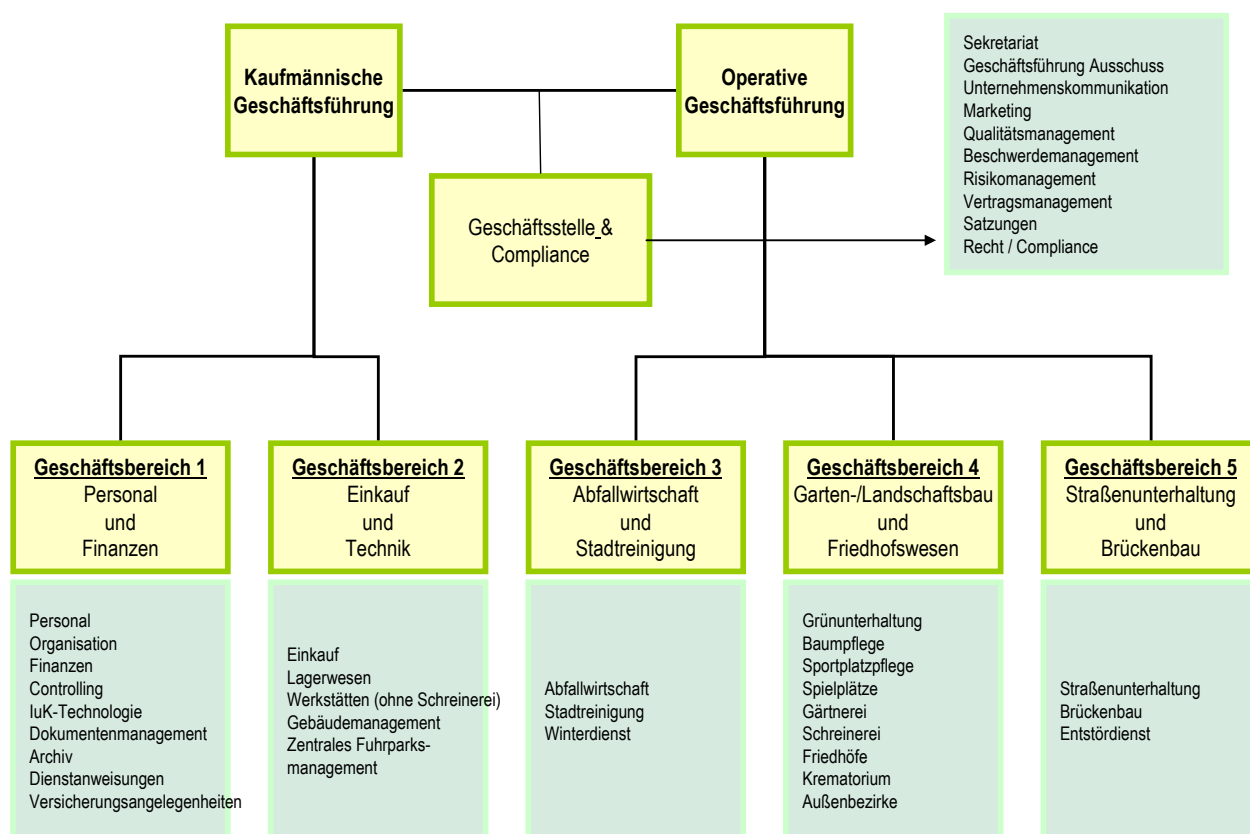
Dem Dienststellenpersonalrat des E 18 wurde die Maßnahme mit Vorlage vom 14.06.2012 vorgestellt. Er hat in seiner Sitzung am 03.07.2012 beschlossen, an den Projektgruppensitzungen aktiv teilzunehmen.

Gemäß dem als Anlage beigefügten Projektauftrag wurden folgende Projektziele als verbindliche Arbeitsgrundlage vereinbart:

1. Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation,
2. Verschlankung der bisherigen Organisationseinheiten,
3. Neuorganisation der Verantwortlichkeiten und Prozesse im Bereich Garten- und Landschaftspflege
4. Grundlagen für Folgeprojekte schaffen:
 - Betriebsführungssystem
 - Auftraggeber- / Auftragnehmeverhältnis
 - Steuerung über Kennzahlen
 - Sicherstellung von Compliance.

Die Veränderungen in der Aufbauorganisation des Aachener Stadtbetriebes sollen spätestens zum 01.01.2013 in Kraft getreten sein.

In der 1. Projektgruppensitzung am 14.08.2012 wurde die Optimierung der Aufbauorganisation bis zur 2. Hierarchieebene erarbeitet. In der 2. Projektgruppensitzung am 22.08.2012 wurden den neu gebildeten Geschäftsbereichen die entsprechenden Aufgaben zugewiesen. Hieraus ergibt sich der nachstehende Entwurf einer neuen Aufbauorganisation:



Dieses Organigramm wurde am 23.08.2012 allen Abteilungsleiter/innen zur Kenntnis gebracht.

Hiermit wurde der Arbeitsauftrag verbunden, unter Beteiligung der betroffenen Mitarbeiterschaft die

jeweiligen Organisationsstrukturen unterhalb der 2. Hierarchieebene vorzubereiten und der Projektgruppe zu folgenden Terminen vorzustellen:

- 06.09.2012 die Geschäftsbereiche 1 und 2
- nachfolgend die Geschäftsbereiche 3 und 5
- abschließend der Geschäftsbereich 4.

Über den weiteren Fortgang des Reorganisationsprozesses wird unaufgefordert berichtet.

Anlage/n:

Projektauftrag